

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Karl Nolle
SPD-Fraktion

Thema: Gewährung von Leistungsprämien im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe 2002

Bezug: Anfrage lt. Drucksache Nr. 3/08799

1. In insgesamt wie vielen „Einzelfällen wurden besondere Leistungen der Beschäftigten der Staatsministerien des Freistaates Sachsen im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen“ (vgl. Anfrage der Abgeordneten Margit Werner, Drucksache Nr. 3/08799)?
2. Wie viele diese „Einzelfälle“ lagen in den jeweiligen Ministerien bzw. der Staatskanzlei vor (Aufzählung nach Behörden getrennt)?
3. In welcher Gesamthöhe wurden die Leistungsprämien ausgezahlt, bei denen i.S. der unter 1. zitierten Formulierung die Leistungen im Rahmen der Flutkatastrophe eine Rolle spielten?
4. In wie vielen Fällen wurden in anderen Behörden besondere Leistungen der Beschäftigten im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen (Auflistung nach Regierungspräsidien, Landratsämtern, Gemeindeverwaltungen und anderen Behörden getrennt)?
5. Hat auch der Staatsminister des Inneren Horst Rasch für seine herausragenden Leistungen „im Rahmen der Flutkatastrophe“ eine Prämie erhalten?

Karl Nolle MdL



Dresden, 19. September 2003

Eingegangen am: 19.09.2003

Ausgegeben am: 22.10.2003



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

Sächsischer Landtag
Herrn Präsidenten
Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

01067 Dresden

Dresden, 20.10.2003
SK 11- 0141.50/PE21486

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion SPD; Drs.: 3/9245
Thema: Gewährung von Leistungsprämien im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe 2002


Sehr geehrter Herr Präsident,


namens und im Auftrag der Staatsregierung beantworte ich die o. g. Kleine Anfrage wie folgt:

- 1. In insgesamt wie vielen „Einzelfällen wurden besondere Leistungen der Beschäftigten der Staatsministerien des Freistaates Sachsen im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen“ (vgl. Anfrage der Abgeordneten Margit Werner, Drucksache Nr. 3/08799)?**

In 148 Fällen.

Postanschrift: 01095 Dresden Telefon: (03 51) 5 64 – 1021/1022
Hausanschrift: Archivstraße 1 Telefax: (03 51) 5 64 – 1025
01097 Dresden E-Mail: Poststelle@dd.sk.sachsen.de *)
Internet: http://www.sachsen.de

 Gekennzeichnete Parkplätze
Königsufer

 Besucherparkplätze Königsufer
(Bitte beim Pfortendienst melden)

Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13

**OL
SPIELE MIT UNS**

<http://www.spiele-mit-uns.de>

*) Kein Zugang für elektronisch signierte sowie für verschlüsselte elektronische Dokumente

2. Wie viele dieser „Einzelfälle“ lagen in den jeweiligen Ministerien bzw. der Staatskanzlei vor (Aufzählung nach Behörden getrennt)?

SMI: 147

SK: 1

3. In welcher Gesamthöhe wurden die Leistungsprämien ausgezahlt, bei denen i. S. der unter 1. zitierten Formulierung die Leistungen im Rahmen der Flutkatastrophe eine Rolle spielten?

Die Gesamthöhe der ausgereichten Leistungsprämien lag bei rd. 81.797,33 € brutto.

4. In wie vielen Fällen wurden in anderen Behörden besondere Leistungen der Beschäftigten im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium im Rahmen der Auswahl der Prämienempfänger herangezogen (Auflistung nach Regierungspräsidien, Landratsämtern, Gemeindeverwaltungen und anderen Behörden getrennt)?

Die Anzahl an ausgereichten Leistungsprämien, in denen der Einsatz der Beschäftigten im Rahmen der Flutkatastrophe als Hilfskriterium mit herangezogen wurde, verteilt sich für den nachgeordneten Bereich der Ministerien wie folgt:

Steuerverwaltung	12 Beschäftigte
Ehemalige Vermögens- und Hochbauverwaltung	17 Beschäftigte
Fachhochschule der Sächsischen Verwaltung Meißen	3 Beschäftigte
Polizei	23 Beschäftigte
Justizvollzugsanstalten	10 Beschäftigte

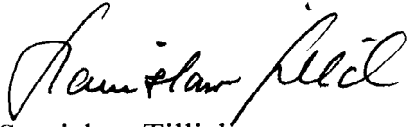
Für den Bereich der Landratsämter und Gemeindeverwaltungen wird eine entsprechende Antwort nachgereicht.

5. Hat auch Herr Staatsminister des Inneren Horst Raasch für seine herausragenden Leistungen „im Rahmen der Flutkatastrophe“ eine Prämie erhalten?

Die Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Gewährung von Prämien für besondere Leistungen (Leistungsprämienverordnung - LPVO) vom 27.10.1998 regelt die

Gewährung von Leistungsprämien ausschließlich an Beamte in Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, written in a cursive style. The name 'Stanislaw Tillich' is clearly legible, with the first name 'Stanislaw' written in a larger, more prominent script than the last name 'Tillich'.

Stanislaw Tillich



SÄCHSISCHE
STAATSKANZLEI

SÄCHSISCHE STAATSKANZLEI
01095 DRESDEN

STAATSMINISTER
CHEF DER STAATSKANZLEI

An den
Sächsischen Landtag
Herrn Präsidenten Erich Iltgen, MdL
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1

01067 Dresden

Der Präsident
des Sächsischen Landtages

Eingang: 11. Nov. 2003

Dr. Erich Iltgen
Präsident

Dresden, 06.11.2003
SK 11-0141.50

10 876/03

P
12/11
11/11

Kleine Anfrage des Abgeordneten Karl Nolle, Fraktion SPD; Drucksache: 3/9245

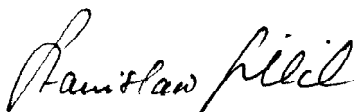
Thema: Gewährung von Leistungsprämien im Freistaat Sachsen im Zusammenhang mit der Flutkatastrophe

Sehr geehrter Herr Präsident,

in meiner Antwort vom 20.10.2003 hatte ich zu Frage 4 der o. g. Kleinen Anfrage für den Bereich der Landratsämter und Gemeindeverwaltungen eine Ergänzung angekündigt, die ich hiermit nachreiche:

In der Stadt Glauchau (Landkreis Chemnitzer Land) sind 5 Mitarbeiter mit einer Leistungsprämie bedacht worden.

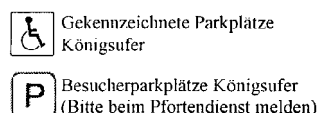
Mit freundlichen Grüßen


Stanislaw Tillich

Ausgegeben am: 14.11.2003

Postanschrift: 01095 Dresden
Hausanschrift: Archivstraße 1
01097 Dresden

Telefon: (03 51) 5 64 – 1021/1022
Telefax: (03 51) 5 64 – 1025
E-Mail: Poststelle@dd.sk.sachsen.de *)
Internet: http://www.sachsen.de



Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 9, 13